



Art des Vorstosses:



Interpellation



Anfrage

Bitte unterzeichnetes Original dem Ratspräsidium abgeben und zusätzlich mit E-Mail weiterleiten an: staatskanzlei@ow.ch

Titel:

Kantonsschule Obwalden – Implementierung Schulische Sozialarbeit

Auskunftsbegehren/Frage:

Im Kanton Obwalden ist in allen Gemeindeschulen die Schulische Sozialarbeit (SSA) seit längerer Zeit vom Kindergarten bis zur 3. Oberstufe erfolgreich implementiert. Die Schulsozialarbeit hat die Aufgabe, sich vor allem um soziale Belange der Lernenden in der Schule zu kümmern. Dies können Probleme im Zusammenleben mit anderen Kindern und Jugendlichen, bei Problemen mit der eigenen Identität oder mit den Eltern sein. Die Schulsozialarbeit ist auch Anlaufstelle bei Mobbing, Ausgrenzung und als fachliche Anlaufstelle für die Lehrpersonen und Schulleitungen gedacht. Die Schulsozialarbeit arbeitet niederschwellig, ziel- und ressourcenorientiert und dient als Fachstelle bei der Lösung von individuellen Problemen, bei Problemen mit dem Klassenklima oder als Anlaufstelle bei Erziehungsfragen für Eltern und Lehrpersonen. Sie soll unterstützen und helfen, gemeinsam mit allen Beteiligten eine Lösung zu finden.

Die Kantonsschule Obwalden ist die einzige Volksschule im Sarneraatal, welche bis zur 3. Oberstufenklasse/ 3. Gymnasialklasse über keine eigene Stelle der Schulsozialarbeit verfügt. Dies ist erstaunlich, da es erwiesenermassen auch bei Gymnasiasten komplexe familiäre, persönliche und schulische Belastungssituation gibt. Gerade in der Kantonsschule sind die Klassenlehrpersonen oft nur zwei oder drei Lektionen mit der Klasse zusammen. Dieses Fachlehrersystem macht es zusätzlich schwierig, eine engere Beziehung mit den Studierenden zu pflegen und Probleme in der Klasse oder bei persönlichen Problemen frühzeitig wahrzunehmen.

Fragen:

- Wie erkennen die Lehrpersonen und die Klassenlehrpersonen Konflikte, wenn Sie im Fachlehrersystem nur wenige Stunden in der Woche die Studierenden sehen und unterrichten?
- Wie werden an der KSO schwierige Klassensituationen und Belastungen der Studierenden aufgefangen und bearbeitet?
- Gibt es ein schulinternes Ablaufschema, wie mit schwierigen Klassensituationen oder persönlichen Problemen umgegangen wird?
- Sind die Lehrpersonen der KSO für herausfordernde Klassensituationen oder für die Unterstützung bei persönlichen Problemen der Studierenden ausgebildet?
- Gibt es für die Studierenden andere, professionelle und niederschwellige Anlaufstellen, um persönliche Probleme zu diskutieren und zu lösen? Falls ja, wie häufig und in welchen Fällen werden diese benutzt?

- Welche Hilfen stehen den Studierenden der Berufsschule (analog Obergymnasium) bei der Unterstützung im Sozialbereich zur Verfügung?

- Sieht die Regierung den Bedarf für die Implementierung der schulischen Sozialarbeit an der Kantonsschule Sarnen?

Datum: 08.09.2019

Urheber/-in:

Kantonsrat Hanspeter Scheuber



Mitunterzeichnende:

J. M. ...  
F. Vogler

S. ...  
...

E. ...  
...

V. Wagner

gest. f. ...  
R. ...

C. ...  
D. ...

f. ...

S. ...

A. ...